

<b>Titel des Moduls:</b> <b>Schutz von Erfindungen: Patent- und Lizenzrecht</b>		<b>LP (nach ECTS):</b> <b>6</b>
<b>Verantwortlicher für das Modul:</b> <b>Prof. Dr.-Ing. Günter Wozny</b>	<b>Sekr.:</b> <b>KWT 9</b>	<b>Email:</b> <b>guenter.wozny@tu-berlin.de</b>
<b>Modulbeschreibung</b>		
<b>1. Qualifikationsziele</b>		
<p>Die Studierenden sollen die Erlangung und Durchsetzung von Patenten an praktischen (insbesondere auch verfahrenstechnischen) Beispielen erlernen und üben. Ein Schwerpunkt ist, dass die Studierenden den Umgang mit Patentschriften erlernen, um z.B. Patentverletzungen beurteilen zu können. Ferner sollen die prägnante Formulierung des Kerns der Erfindung, die Vorbereitung und Durchführung von Patentanmeldungen, Probleme des Lizenzrechts und die Durchführung von Recherchen und die Ausarbeitung von Einsprüchen geübt werden.</p> <p>Die Studierenden nach dem Kurs in der Lage, in der Praxis auftretende patentrechtliche Probleme zu beurteilen und Lösungsansätze auszuarbeiten.</p> <p>Es ist auch ein Lernziel, einen komplexen technischen und rechtlichen Sachverhalt verständlich in einem Bericht darzustellen und Lösungsalternativen zu formulieren. Diese Fähigkeit hat eine Bedeutung über das eigentliche Thema des Projektkurses hinaus.</p> <p>Die Studierenden führen selbstständig komplexe technische Recherchen in Patentdatenbanken aus.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt:</p> <p>Wissen &amp; Verstehen 35 %, Analyse &amp; Methodik 20 % , Anwendung &amp; Praxis 20 % , Soziale Kompetenz 25 %</p>		

<b>2. Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele praktische Fälle zu Patentverletzungen, Patentrecherchen am Computer, Lizenzrecht etc.. Bei der Auswahl der Fälle werden die Fachgebiete der Teilnehmer berücksichtigt. Zwei Gruppen treten mit realen Fällen als zwei Parteien gegeneinander an, um die Fälle argumentativ zu bearbeiten. Die Ergebnisse und Argumente werden in Berichten zusammenfasst.</li> <li>• Erarbeitung und Einübung wichtiger patentrechtlicher Begriffe, wie z.B. Neuheit, erfinderische Tätigkeit und Technizität, identische Patentverletzung, äquivalente Patentverletzung, mittelbare Patentverletzung.</li> <li>• Recherchen in Patentdatenbanken.</li> <li>• Exkursion zum Deutschen Patent- und Markenamt/Europäischen Patentamt in Berlin.</li> <li>• Ggf. Exkursion zu Gerichtsverhandlungen vor dem Landgericht Berlin</li> </ul> <p>Dozent: Prof. Dr.-Ing. F. Gross, Patentanwalt, European Patent Attorney</p>

<b>3. Modulbestandteile</b>					
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht(P)/ Wahl(W)/ Wahlpflicht(WP) innerhalb dieses Moduls	Semester (WiSe/ SoSe)
Projektkurs Patent- und Lizenzrecht	IV	4	6	P	SoSe

<b>4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Gruppenarbeit (vgl. Prüfung und Benotung), nach Möglichkeit interdisziplinär</li> <li>• Internetrecherchen in Patentdatenbanken</li> <li>• Exkursion zum Deutschen Patent- und Markenamt/Europäischen Patentamt in Berlin</li> </ul>

**5. Voraussetzungen für die Teilnahme**

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten die Grundlagen eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studienganges absolviert haben. Es werden keine speziellen technischen Kenntnisse vorausgesetzt.

**6. Verwendbarkeit**

Für alle Studenten ingenieur- und naturwissenschaftlicher Masterstudiengänge. Bestandteil der Wahlpflichtliste „Management“ im Masterstudiengang PEESE.

**7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Präsenz:	4 SWS* 15 Wochen	= 60 h
Eigenständige Projektarbeit	15 Wochen* 3 h	= 45 h
Vor- und Nachbereitung	15 Wochen* 3 h	= 15 h
Berichterstellung		= 30 h
Prüfungsvorbereitung		= 30 h

**Summe = 180 h = 6 LP**

**8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Prüfungsäquivalente Studienleistungen:

Die Studierenden lösen in Kleingruppen Problemstellungen und geben dazu drei schriftliche Ausfertigungen (z.B. Recherchenbericht, Argumentation für oder gegen eine Patentverletzung) ab. Daraus wird eine schriftliche Note wird. Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung sind – neben der inhaltlichen Richtigkeit - die Originalität und Umsetzungsfähigkeit der Lösung sowie die sorgfältige Beurteilung vorhandener Schutzrechte. Am Ende des Projektkurses wird eine Kleingruppenprüfung abgehalten, deren Ergebnis mit den schriftlichen Ergebnissen im Verhältnis 50:50 gewertet wird.

**9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

**10. Teilnehmer(innen)zahl**

Maximale Teilnehmer(innen)zahl: **30**

**11. Anmeldeformalitäten**

Die Anmeldung für die Lehrveranstaltung erfolgt in der ersten Vorlesung.

Die Anmeldung der Prüfungsäquivalenten Studienleistungen erfolgt im Prüfungsamt, ggf über die online-Prüfungsanmeldung. Die Anmeldung muss bis einen Werktag vor Erbringen der ersten Teilleistung erfolgen.

**12. Literaturhinweise, Skripte**

	Skripte in Papierform vorhanden?		Skripte in elektronischer Form vorhanden	
Projektkurs Patent- und Lizenzrecht	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

**Literatur:**

- <https://www.isis.tu-berlin.de/>
- <http://ww.maikowski-ninnemann.com>

**13. Sonstiges**

Der Kurs macht Gebrauch von der Lernumgebung <https://www.isis.tu-berlin.de/>

Für die Durchführung von Patentrecherchen während des Kurses ist das Mitbringen eines WLAN fähigen Laptops sinnvoll.